**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz

**Band:** 76 (1998)

Heft: 5

**Vorwort:** Liebe Leserinnen und Leser

Autor: Kilchherr, Franz

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# ZEITLUPE

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz, 76. Jahrgang

<b>Forum</b>	
Die Meinung der Leserinnen und Leser	5
Umfrage	
Begegnung der Generationen	6
Die Rangliste «Das schönste Titelbild 1997»	7
<b>Internet</b>	
Neue Seniorenleidenschaft:	0
Surfen	8
Literatur zum Thema «Internet» Ein Fenster zur Welt	10
Das Internet – auch für Senioren	11
ein Kinderspiel?!	12
Internet-Schnuppertag	13
Das Sonderangebot	
exklusiv für Zeitlupe-Leser/innen	15
Aktiv	
Freiwilliger Einsatz bei Bergbauer	n:
Zupacken und dazugehören	16
■ Rätsel	
Erinnern Sie sich noch?	18
Preis-Kreuzworträtsel	19
Reisen	
Ausflug nach bello Bellagio	20
Austrug Hach bello Bellagio	20
Kleinanzeigen	22
Aktuell	
Demonstration für die Gleich-	
stellung von Behinderten	26
■ Wohnen	
Vom Armenhaus	
zum Alters- und Pflegeheim	30
■ Gedichte	32
Leser-Service	
Malen und wandern in Davos	33
Porträt	
Calandablick	34
	age .
<b>Zeitdokumente</b>	
1872: Badefreuden	36

Report	
Lithografieren – alte Technik, zeitgenössische Kunst	38
Vom Steindruck zum Mehrfarben-Offsetdruck	40
■ Wir Alten	
Freunde	42
<b>Blickwinkel</b>	43
Ratgeber	
Rund ums Geld	44
Bank	44
AHV	45
Recht	47
Medizin	48
Patientenrecht	49
Versicherungen	50
Tiere	50
Gesundheit	
Tennis – ein faszinierendes Spiel	52
Senioren-Organisatione	en
Vasos	54
SSRV, Eurag	55
Mosaik	56
Bücher	58
Reisetips	
Mit der Postkutsche über den Gotthardpass	60
Pro Senectute	
Arbeitslos mit 55 – europaweites Problem	62
Kultur/Agenda	66
Podium	
Werbespots	70



Franz Kilchherr

## Liebe Leserinnen und Leser

Internet. Das Wort ist in aller Munde. Auch im Munde einiger älterer Menschen. Viele wollen jedoch nichts mit diesem neuen Medium zu tun haben und wehren sich, «noch» etwas Neues anzufangen. Oft aus der Überlegung heraus, dass sie damit überfordert seien, die neuen Medien seien eben nur etwas für die Jungen, die damit aufgewachsen seien. Meiner Meinung nach ein Vorurteil. Wenn man in den bereits angebotenen Internet-Kursen beobachten kann, wie schnell und leicht auch über 80jährige den Umgang mit der neuen Technologie lernen, kann man eine solche Behauptung nicht aufrecht erhalten.

Auch ein anderes Urteil hindert viele ältere Menschen daran, sich mit der neuen Technik auseinanderzusetzen: Die «Computerei» sei, so die Meinung, der sozialen Integration abträglich, ja verstärke sogar die Isolation des Einzelnen und hindere daran, auf andere Menschen zuzugehen. Die neuen Medien helfen jedoch im Gegenteil Menschen, die in ihrer persönlichen Mobilität eingeschränkt sind, neue und erweiterte Kommunikationsmöglichkeiten zu nutzen. Ich hoffe, dass sich viele von Ihnen ohne Angst und Vorurteile vor einen Bildschirm setzen und die Möglichkeiten des neuen Mediums erkunden werden. Vielleicht führt das Internet, das dabei ist, ein Massenmedium zu werden, wirklich zu einer vertieften gesellschaftlichen Kommunikation und Integration.

Franz Kilchher

### Titelbild:

71

Auf Entdeckungsreise im Internet. Schnappschuss aus dem Internet-Kurs von Pro Senectute Kanton St. Gallen Foto: Stefan Jaeggi

Zeitlupe, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich Tel. 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10, E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch

**Impressum**